

MÜNCHNER KREIS
Vorstandssitzung am 22.11.2016
(Ergebnisprotokoll)

Anlagen: Präsentation zur Vorstandssitzung

Am 22.11.2016 fand unter Leitung von Prof. Dowling die 131. Vorstandssitzung statt.

Es haben teilgenommen: Dr. Achatz, Prof. Dowling, Dr. Gaus, Dr. Harlander, Prof. Hess, Prof. Krcmar, Dr. Mahler, Prof. Picot, Dr. Potthast, Dr. von Rottkay (Gast), Dr. Rückert (Gast), Herr Schuster, Frau Prof. Spanner-Ulmer, Prof. Thielmann, Herr Wittkopp, Herr Ramin, Frau Dr. Neuburger (Protokoll)

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 04.07.2016
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Zukunftsstudie Phase VII
4. Bericht der Geschäftsführung
5. Veranstaltungen und Aktivitäten in Planung für 2017
6. Kooperationen mit Mitgliedern und Partnern
7. Mitgliedschaftsangelegenheiten
8. Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2016, insbesondere Bericht des Vorstandes, Wahl des Forschungsausschusses, Zuwahl in den Vorstand, Jahresabschluss 2015
9. Verschiedenes

Zu Beginn begrüßt Prof. Dowling Frau Dr. Tanja Rückert als Vertreterin der SAP SE, Walldorf.

TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung vom 04.07.2016

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 04.07.2016 wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

(1) Rückblick auf Veranstaltungen:

Prof. Dowling gibt einen kurzen Überblick über die seit Juli durchgeführten Veranstaltungen (sh. auch beiliegende Präsentation):

Expertenworkshop aus dem AK Arbeit in der digitalen Welt

am 07.07.2016 in Berlin zum Titel „Mehr Gewinner schaffen in einer digitalisiert vernetzten Lebens- und Arbeitswelt“

Networking-Abend in München

am 29.09.2016 in München zum Thema „*Digitalisierung schafft Wachstum: Erfolgreiche Eco-Systeme im deutschen Mittelstand*“

Fachkonferenz „Deutschland Intelligent Vernetzt“

am 12.10.2016 gemeinsam mit der Metropolregion Rhein/Main/Neckar und der Fokusgruppe Intelligente Vernetzung des IT-Gipfelprozesses

Berliner Gespräch

am 13.10.2016 „*Cyber-Security*“ des Arbeitskreises Security in Berlin

Fachkonferenz

am 20.10. 2016 in München zum Thema „*GAMING – Konvergenztreiber, Innovationsmotor und Wachstumskern neuer Ecosysteme um Digitale Medien und das „Internet-of-Things*“, in Kooperation mit dem BIU

Münchener Gespräch

am 27.10.2016 in München zum Thema „*Innovation Labs*“ mit dem Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B). Die Idee kam aus dem Wirtschaftsministerium

Expertenworkshop des AK Infrastruktur

am 10.11.2016 zum Thema „*Erwartungen an ICT Infrastrukturen*“ in München

(2) Abschluss des Projektes „Neue Produkte in der digitalen Welt“

Das von der Nixdorf-Stiftung geförderte Projekt konnte im Herbst erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ergebnisse sind als Endbericht veröffentlicht und können z.B. bei AMAZON als Buch oder Kindle-Version gekauft werden. Mitglieder sowie Vorstand erhalten zudem ein Buch.

(3) Aktueller Stand der MK-Arbeitskreise

Prof. Krcmar stellt kurz die existierenden Arbeitskreise vor.

- *Intelligente und vernetzte Mobilität* (Leitung: Ludwig Haas, Detecon): Der AK, dessen Aktivitäten auch eng mit der Zukunftsstudie verknüpft sind, befindet sich gerade in der Phase der Neuausrichtung, in der die Mission noch klarer auf intelligente Mobilität fokussiert ist. Geplant ist evtl. eine Veranstaltung zum Thema „*Wer braucht eigentlich intermodale Mobilität?*“.
- *Smart Energie* (Leitung: Prof. Dieter Rombach, Fraunhofer-Institut IESE und Uni Kaiserslautern): Nach der Veröffentlichung des Positionspapiers mit 50 Thesen ist für Ende Juni 2017 eine Fachtagung geplant.
- *Digitale Infrastrukturen und Basisdienste* (Leitung: Sigurd Schuster, Nokia): Mit dem Titel „*Anforderungen an IKT-Basisinfrastrukturen und -Dienste*“ fand am 10.11.2016 ein interessanter Expertenworkshop statt, der im März 2017 mit anderen Branchen wiederholt werden soll. Zudem ist im Mai eine Fachtagung geplant.

- *IT Security* (Leitung: Prof. Claudia Eckert, Fraunhofer-Institut AISEC und TUM):
Zurzeit findet eine Umfrage zu gewünschten Themen statt; die nächste AK-Sitzung ist für den 20.12.2016 geplant.
- *Arbeit in der digitalen Welt* (Leitung: Dr. Rahild Neuburger, LMU):
Nach der Veröffentlichung des Positionspapiers findet zurzeit eine Konkretisierung der nächsten Themen statt. Die nächste AK-Sitzung ist für Anfang Januar 2017 geplant.

(4) Aktivitäten des Forschungsausschuss

Prof. Krcmar gibt einen kurzen Bericht zu den Aktivitäten des Forschungsausschusses. Am 29.09.2016 fand der Strategieworkshop an der TUM statt. Als relevante Themen stellten sich heraus:

- Blockchain – hier insbesondere Anwendungsszenarien und Bewertung
- 5G for Verticals
- Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz
- Future mobility
- Future work und Bildung
- Software-Testing
- Consumer-Experience
- Datenökonomie

Ergänzend kam in der Vorstandssitzung zum einen die Idee auf, das Thema „*Dynamik der sozialen Medien vs. Rolle der etablierten Medien*“ zu thematisieren. Denkbar wäre ein Workshop oder eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Munich Center for Internet Research (Ansprache über Prof. Hess). Zum anderen bietet sich insbesondere nach dem Expertenworkshop des AK Digitale Infrastrukturen und Basisdienste die Restrukturierung des Gesundheitssektors als wichtiges zukünftiges Thema an. Primär handelt es sich hierbei jedoch um ein Prozess- und Regulierungssowie um ein Finanzierungsthema und weniger um ein technisches Thema. Fraglich ist allerdings, ob der MK hier der richtige Kreis ist und ob und inwiefern der MK hier tatsächlich Wert beitragen kann. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass der nächste Digitalgipfel (ehemaliger IT-Gipfel) das Schwerpunktthema „Gesundheit“ hat.

TOP 3: Zukunftsstudie Phase VII

Prof. Krcmar erläutert bisherigen Stand und geplantes Vorgehen zur Zukunftsstudie Phase VII (siehe auch beiliegende Präsentation).

Die Abschlussveranstaltung ist für nächstes Frühjahr geplant. Termin und Ort stehen noch nicht fest; am Konzept wird gegenwärtig gearbeitet; je nach Ausgestaltung könnten zusätzliche Kosten entstehen. Tendenz und von den Partnerunternehmen explizit gewünscht ist ein Format, das von den typischen Fachveranstaltungs-Formaten abweicht an einem Ort, an dem möglichst viele Teilnehmer kommen können. Einigkeit bestand darüber, dass die Ergebnisse in einem linear lesbaren Format zur Verfügung gestellt werden sollen – sei es als Broschüre oder digital.

Denkbar wären ergänzend auch Videoformate oder kleine Film-Blogs, evtl. auch in Zusammenarbeit mit Studierenden der Filmhochschule. Einigkeit bestand darüber, dass für die Veröffentlichung eine öffentlichkeitswirksame Kombination aus analogen und digitalen Medien gewählt werden soll und die Abschlussveranstaltung in einem spannenden sowie neuen Format durchgeführt werden sollte.

TOP 4: Bericht der Geschäftsführung

(1) Finanzbericht

Frau Dr. Neuburger erläutert den Jahresabschluss 2015, der mittlerweile vom Wirtschaftsprüfer Berger geprüft wurde (sh. beiliegende Folien) und einen Verlust aufweist, der auf Grund der Gemeinnützigkeit insgesamt positiv zu bewerten ist. Die in der Buchhaltung noch nicht erfolgte Trennung in ideellen Bereich und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Projekt Zukunftsstudie) erschwert die Aussagekraft und die Vergleichbarkeit des Jahresabschlusses etwas. Für 2016 lassen sich noch keine endgültigen Aussagen treffen, da ein Großteil der im Oktober stattgefundenen Veranstaltungen sowie die größere Veranstaltung „Digital Manufacturing“ noch nicht endgültig abgerechnet werden konnten.

(2) Medienbericht

Frau Dr. Neuburger erläutert zunächst kurz das Medienecho (sh. beiliegende Präsentation) und verweist auf die ausführliche Darstellung, die im Vorfeld der Vorstandssitzung per Mail verschickt wurde. Die Resonanz der MK-Aktivitäten in der Presse bleibt insgesamt eher verhalten. Anschließend geht sie auf den im Juli durchgeführten Journalisten-Roundtable ein, bei dem leider Resonanz und Interesse auch eher gering waren.

TOP 5: Veranstaltungen und Aktivitäten in Planung für 2017

Fest geplant ist u.a. eine Veranstaltung zum Thema Blockchain. Im Vordergrund steht dabei die Frage, wie Technologie und Anwendungen aufeinander bezogen werden und für welche Geschäftsmodelle sich Blockchain möglicherweise besser eignet als traditionelle Verfahren.

TOP 6: Kooperationen mit Mitgliedern und Partnern

Mittlerweile finden die meisten Veranstaltungen in Kooperationen mit Partnern statt. Da dies im Gegensatz zu früher ein Novum ist, stellt sich die Frage, ob diese Entwicklung weiter verfolgt oder eingegrenzt werden soll.

Ergebnis der Diskussionen ist in Bezug auf Veranstaltungen mit Kooperationspartnern, dass

- es weiterhin prinzipiell keine Kooperationen mit Nicht-Mitgliedern geben soll;
- bei Kooperationen der Markenkern des MK sichtbar sein muss;
- Unternehmen kooperative Veranstaltungen nicht als Werbung sehen dürfen;

- interdisziplinäre Themen mit anderen Think Tanks den MK durchaus stärken können;
- immer zu fragen ist, welchen spezifischen Beitrag der MK zur Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema geben kann.

Bis zur nächsten VS sollen Kriterien für eine zukünftige Kooperation erarbeitet werden.

In Bezug auf die Kooperation mit Growth Partners ist gegen die Mitwirkung im Beirat und gegen die Durchführung von Networking-Abenden auch zukünftig nichts einzuwenden. In Bezug auf Anfragen zum Sponsoring von Gründungsaktivitäten sind eindeutige Kriterien festzulegen, um hier systematischer und strategischer vorgehen zu können.

Zur Vermeidung der Nutzung unserer Verteiler für Konkurrenzveranstaltungen sollen ab sofort Rund-Mails in BCC verschickt werden.

TOP 7: Mitgliedschaftsangelegenheit

Prof. Dowling erläutert die Mitgliedsanträge folgender Mitglieder, die alle aufgenommen wurden:

Kandidaten zur Aufnahme in den MÜNCHNER KREIS

Dr. Rene Fassbender	OmegaLambdaTec GmbH, Garching
Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter	TU Kaiserslautern
Anni Søborg ,	University of Copenhagen, Dänemark

Veränderung in der Unternehmensvertretung

Maria Kaltenegger München	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, <u>bisher:</u> Stephan Köhler
Markus Ley (Muttersgesellschaft)	Zentrale Allgeier Experts SE, Wiesbaden <u>bisher:</u> Ludwig Hank , tecops personal GmbH
Dr. Carsten Stockmann	SHE Informationstechnologie AG, Ludwigshafen <u>bisher:</u> Ralph Grieser

Änderung in der Mitgliedschaft

Wolrad Claudy	Transforce Partners GmbH, München <u>bisher:</u> persönliches Mitglied
----------------------	---

Top 9: Verschiedenes

Als interessante zusätzliche Themen/Veranstaltungen wurden angeregt:

- Berliner Gespräch zum Thema Daten-Souveränität. Im Mittelpunkt könnte das Spannungsfeld zwischen Datensparsamkeit vs. regulative Änderungen stehen oder die Frage, wie viel Vertrauen wir zum Staat haben;
- Veranstaltung zu Gründungen im BtB-Bereich in Nordrheinwestfalen.

Zudem kam die Idee auf, gemeinsam mit der LMU ein Symposium für Prof. Witte zu veranstalten.

Mit einem Dank an die Beteiligten beendet Prof. Dowling die Sitzung.